



**DIGITAL  
SICHER  
NRW**

Kompetenzzentrum für  
Cybersicherheit in der Wirtschaft

**CYBERSICHERHEIT IN NRW 2024**

# Studie zur IT-Sicherheit in Unternehmen

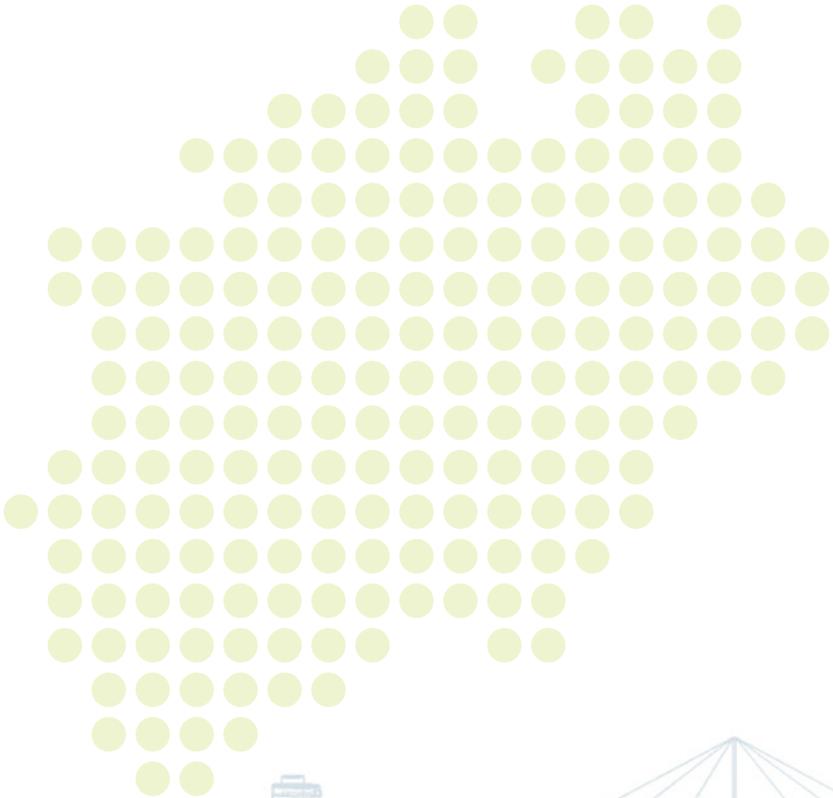


In Zusammenarbeit mit



statista 

brand eins



## GRUSSWORTE DER HERAUSGEBER

Die **digitale Transformation** ist in vollem Gange. Als achtgrößter Wirtschaftsstandort Europas macht Nordrhein-Westfalen mit seinem reichen industriellen Erbe und seiner dynamischen Entwicklung einen wichtigen Teil von ihr aus – was die Region leider auch für **Cyberkriminelle** attraktiv macht. Unternehmen sehen sich Angreifenden aus aller Welt gegenüber, die sich zunehmend professionalisieren und enorme wirtschaftliche Schäden anrichten.

Digitale Sicherheit ist ein **fortlaufender Prozess**, der von Anfang an mitgedacht werden sollte und vor allem Angelegenheit der Chefetage sein muss. Wie Angestellte das Verantwortungsbewusstsein ihrer Geschäftsführung bei diesem Thema bewerten oder wie Unternehmen in NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern das Risiko einschätzen, von einem Cyberangriff betroffen zu sein, erfahren Sie in den Umfrageergebnissen.

Sicher ist: Es liegt noch einiges vor uns, um digitale Sicherheit zur Selbstverständlichkeit zu machen. Wir von **DIGITAL.SICHER.NRW** arbeiten jeden Tag mit Leidenschaft daran, Unternehmen in NRW dabei zu unterstützen. Denn bereits mit **einfachen Maßnahmen** lässt sich für Betriebe eine **große Wirkung** erzielen.

Wir danken allen Beteiligten, die zu den Ergebnissen beigetragen haben, und hoffen durch die Erkenntnisse mehr Licht ins Dunkel zu bringen, um die Cybersicherheit in NRW nachhaltig zu stärken.



**Sebastian Barchnicki**,  
Geschäftsführung  
DIGITAL.SICHER.NRW

Die aktuellen **Cyberattacken in NRW** bei Südwestfalen-IT und auf das Dreifaltigkeits-Hospital in Lippstadt haben uns sehr deutlich vor Augen geführt, dass auch in NRW jedes Unternehmen, unabhängig der Branche und Größe, ein **potenzielles Ziel** für Cyberkriminelle ist.

In Gesprächen mit Unternehmen stelle ich beim Thema Cybersicherheit stets eine gewisse Passivität fest. Viele sind überzeugt, dass alleinige technische Maßnahmen zum Schutz vor Cyberbedrohungen ausreichen. An Investitionen in die Belegschaft wird gespart und etwa auf **IT-Sicherheitsschulungen** verzichtet. Dabei sollten alle Angestellten in der Lage sein, potenzielle Gefahren zu erkennen.

Die vorliegenden Zahlen stammen aus einer groß angelegten deutschlandweiten Umfrage, die wir gemeinsam mit **Statista** und **brand eins** durchgeführt haben. Gerne haben wir **DIGITAL.SICHER.NRW** auch in diesem Jahr die Auswertungen für Nordrhein-Westfalen bereitgestellt, um zu zeigen, wie es um die IT-Sicherheit des Mittelstands in NRW bestellt ist. Wer sich die aktuellen Zahlen anschaut, kann eigentlich nur zu einem Ergebnis kommen: Das Thema IT-Sicherheit duldet keinen weiteren Aufschub mehr. Es ist **Zeit zum Handeln**.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und hoffe, dass Sie die richtigen Schlüsse daraus ziehen.



**Andreas Lüning**,  
Vorstand und Mitgründer  
der G DATA CyberDefense AG

## DIE WICHTIGSTEN PUNKTE IM ÜBERBLICK

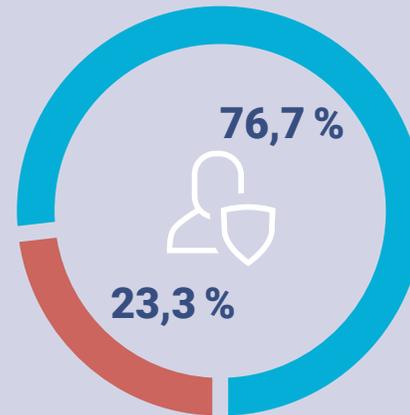
-  Die vorliegende **repräsentative Studie** untersucht Einschätzungen zu verschiedenen Themen wie persönlichen Fähigkeiten, Verhaltensweisen und Zuständigkeiten zum Thema **Cybersicherheit**. Die Ergebnisse geben Einblicke in die Haltung und das Verhalten von Führungskräften sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in NRW.
-  Erfreulich: Die meisten Unternehmen in NRW **nehmen das Thema Cybersicherheit ernst**. Über die letzten Jahre hat dies sogar noch weiter zugenommen.
-  Gleichzeitig schätzen sie das Risiko, tatsächlich von Cyberkriminalität betroffen zu sein, aber eher als **gering** ein.
-  Der Großteil der Unternehmen in NRW stuft das **Verantwortungsbewusstsein ihrer Geschäftsführung** beim Thema IT-Sicherheit als **hoch** ein. Die Belegschaft fühlt sich durch die Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Betrieb gut geschützt.
-  **Kleine und mittlere Unternehmen\*** fühlen sich **weniger zuständig**, konkrete Cybersicherheitsmaßnahmen im Berufsalltag zu ergreifen als größere Unternehmen – dennoch machen sie ihre IT-Sicherheit hauptsächlich selbst.

 \* **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** sind Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten. Großunternehmen sind Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten.



## VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN

Der Großteil der Unternehmen in NRW bewertet das Verantwortungsbewusstsein ihrer **Geschäftsführung** beim Thema IT-Sicherheit als **(sehr) hoch**.

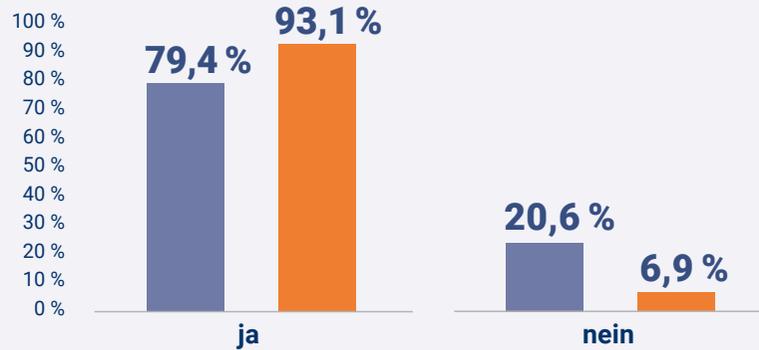


Wie bewerten Sie für die Geschäftsführung in Ihrem Unternehmen das Verantwortungsbewusstsein für IT-Sicherheit?

(sehr) niedrig (sehr) hoch

## BEDEUTSAMKEIT

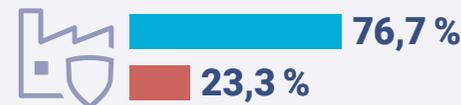
Die meisten Unternehmen in NRW nehmen das Thema Cybersicherheit ernst – ein **Fünftel der KMU** nach Ansicht der Beschäftigten jedoch nicht.



Haben Sie das Gefühl, dass das Thema Cybersicherheit in Ihrem Unternehmen ernst genommen wird?  
(n = 557, 544)

KMU Großunternehmen

Cybersicherheit wird in den letzten Jahren **noch ernster** genommen.

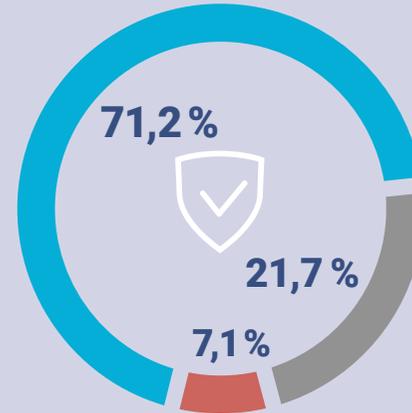


Sie haben angegeben, dass das Thema Cybersicherheit in Ihrem Unternehmen ernst genommen wird. Hat das in den letzten Jahren zugenommen?  
(n=949)

nein ja

## SCHUTZGEFÜHL

Durch Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb fühlen sich NRW-Unternehmen **(sehr) gut geschützt**.



Wie gut fühlen Sie sich durch die angewendeten Sicherheits- und Schutzmaßnahmen in Ihrem beruflichen Umfeld geschützt?

(sehr) gut    weder noch    (sehr) schlecht

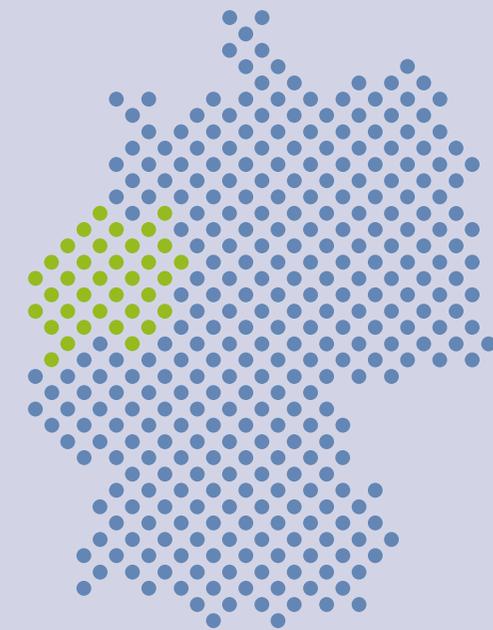
## NRW VS. DEUTSCHLAND

Das **Schutzgefühl in NRW sinkt** im Vergleich zu den Vorjahren **stärker** als in anderen Bundesländern.



Wie gut fühlen Sie sich durch die angewendeten Sicherheits- und Schutzmaßnahmen in Ihrem beruflichen Umfeld geschützt? (n ≈ 1.108, 3.900) Indexlevel (Jahr 2021 = 100)

● NRW    ● Andere Bundesländer

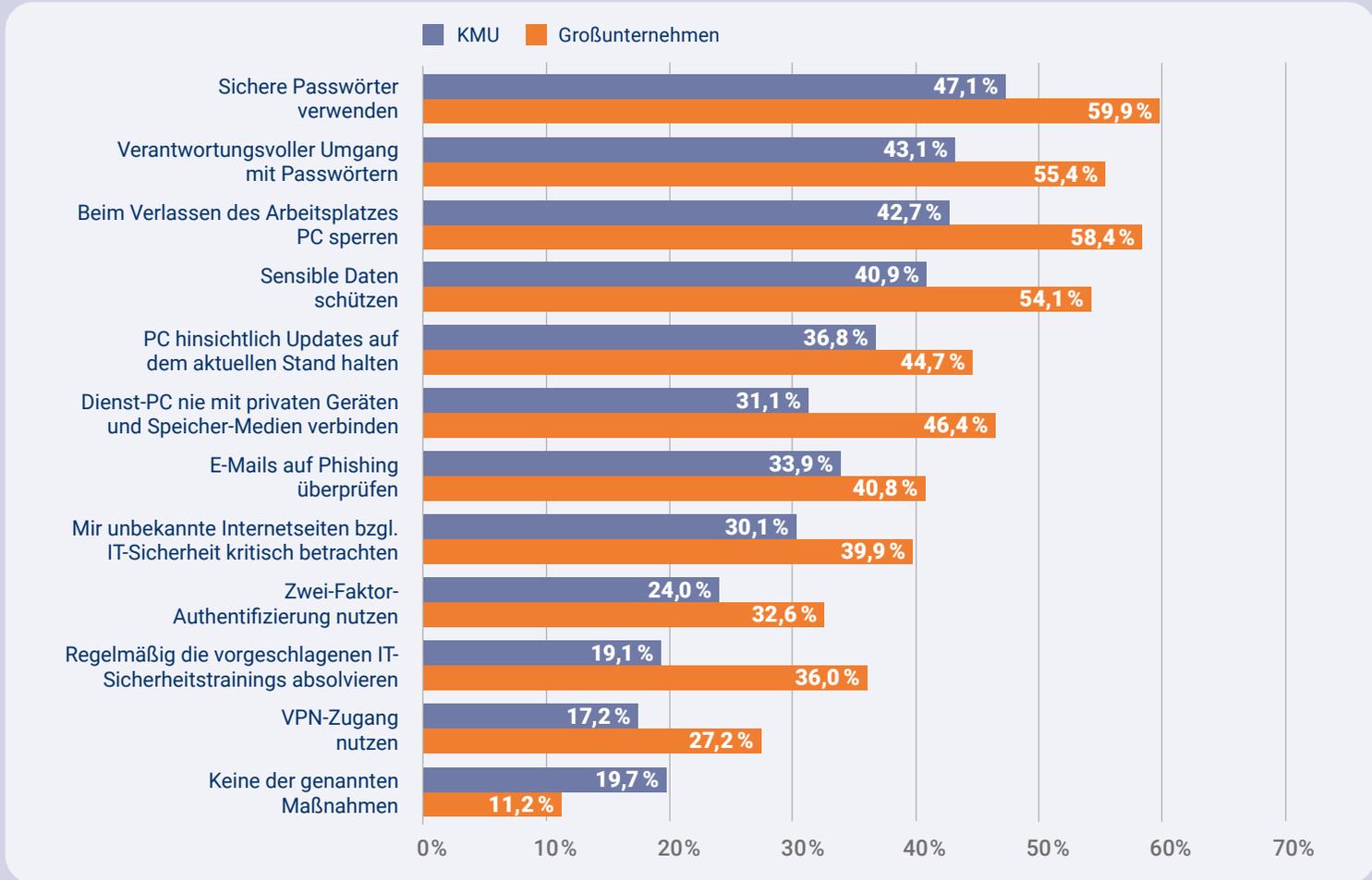


## SICHERHEITSMASSNAHMEN

Beschäftigte in **kleinen und mittleren Unternehmen** fühlen sich im Schnitt **weniger zuständig** für Cybersicherheitsmaßnahmen.

?

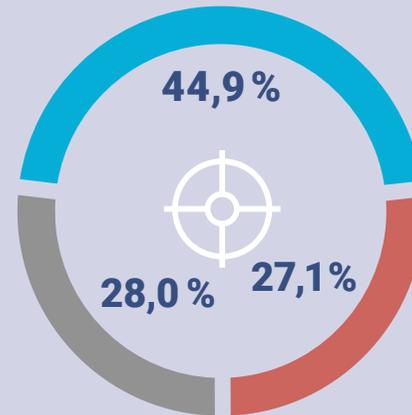
**Wofür fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz zuständig?**  
(n = 557, 544)  
Mehrfachnennung möglich.



**Zwei Drittel** der kleinen und mittleren Unternehmen **prüfen Ihre E-Mails nicht auf Phishing**, obwohl Betriebe jeglicher Größe am häufigsten über diese Betrugsart angegriffen werden.

## RISIKOEINSCHÄTZUNG

Das Risiko, selbst von Cyberkriminalität betroffen zu sein, schätzen Unternehmen in NRW am ehesten als **(sehr) gering** ein.

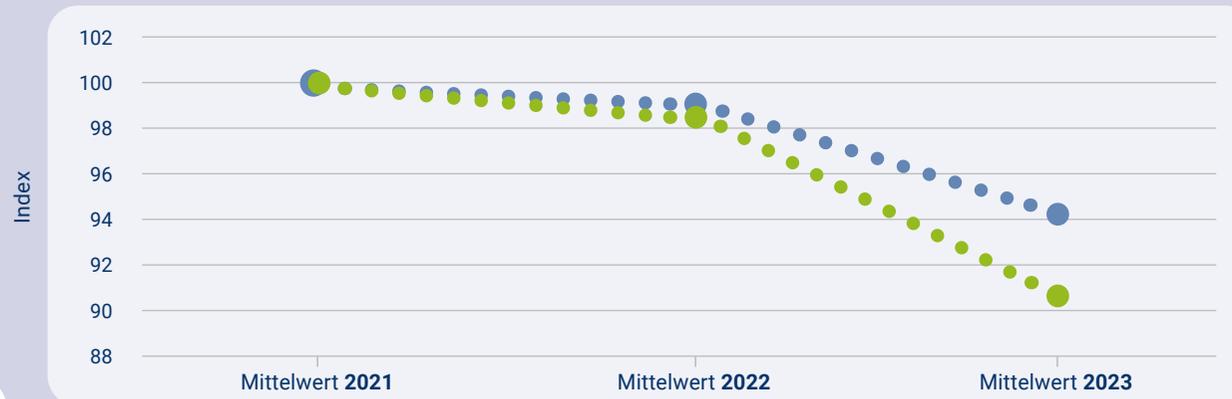


Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, dass Sie Opfer von Cyberkriminalität oder Datenklau im beruflichen Umfeld werden?

■ (sehr) gering ■ weder noch ■ (sehr) hoch

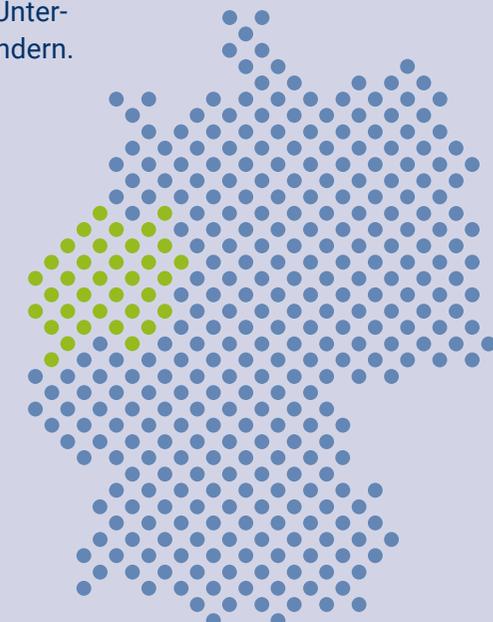
## NRW VS. DEUTSCHLAND

Die Einschätzung, von Cyberkriminalität betroffen zu sein, **sinkt** in Unternehmen **in NRW** über die Jahre **deutlicher** als in anderen Bundesländern.



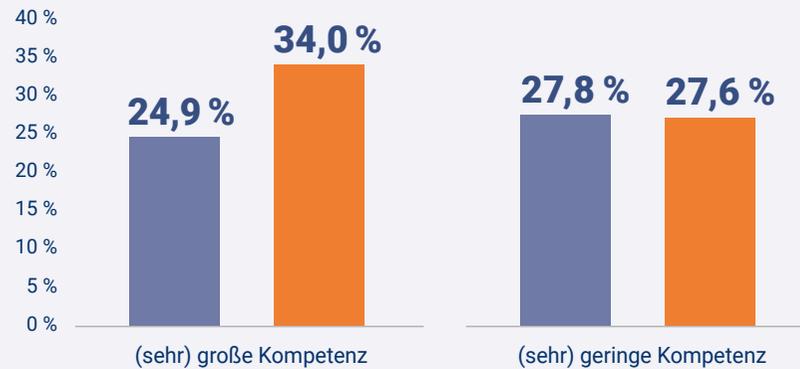
Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, dass Sie Opfer von Cyberkriminalität oder Datenklau im beruflichen Umfeld werden? (n ≈ 1.108, 3.900) Indexlevel (Jahr 2021 = 100)

● NRW ● Andere Bundesländer



## KOMPETENZEN

**Kleine und mittlere Unternehmen** schätzen ihre Kompetenzen im Bereich IT-Sicherheit **niedriger** ein als Beschäftigte in Großunternehmen.



Wie schätzen Sie Ihre persönliche Kompetenz beim Thema IT-Sicherheit ein? (n = 557, 544)  
Antwortoptionen: (sehr) groß, mittel, (sehr) gering

■ KMU ■ Großunternehmen

## SCHULUNGSANGEBOTE

**Deutlich mehr** Beschäftigte in **Großunternehmen** haben von Schulungsangeboten zur Cybersicherheit in ihrem Betrieb gehört als diejenigen in kleineren Unternehmen.



Bietet Ihr Unternehmen für alle Mitarbeitende (Online-) Schulungen / Veranstaltungen / Trainings rund um das Thema Cybersicherheit an? (n = 557, 544)

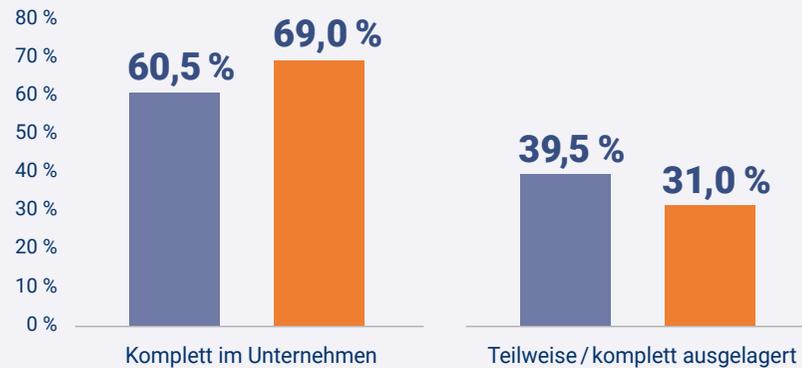
■ KMU ■ Großunternehmen



Technische Lösungen reichen für einen vollständigen Schutz nicht aus. Durch **regelmäßige Schulungen** können Gefahren besser erkannt werden.

## IT-SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

Kleine und mittleren Unternehmen machen ihre IT-Sicherheit genauso wie große Unternehmen **eher selbst, statt sie auszulagern**.

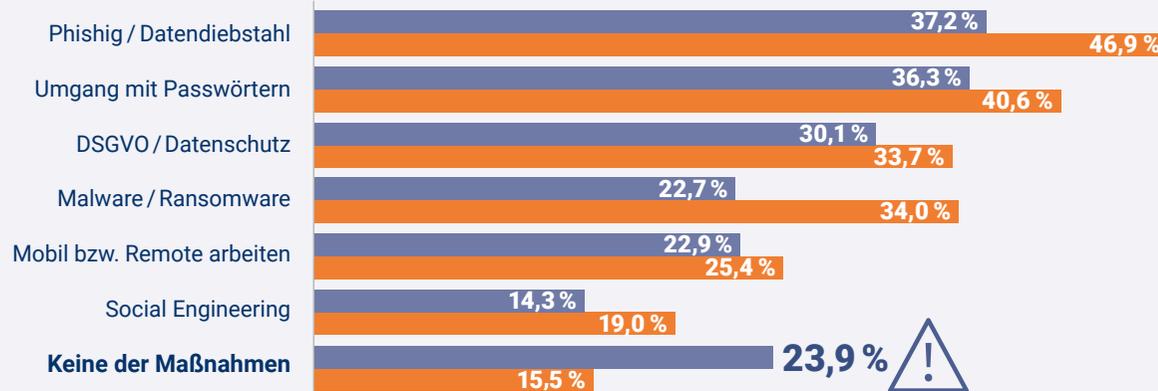


**?**  
**Wo ist der Bereich IT-Sicherheit für Ihr Unternehmen angesiedelt?**  
 Filter: Befragte, die in der IT/EDV, IT-Security, Vorstand / Gesellschafter / Geschäftsführung / Geschäftsleitung tätig sind (n = 72, 107)

■ KMU ■ Großunternehmen

## IT-SICHERHEITSBEREICHE

Fast **ein Viertel** der Angestellten aus **kleinen und mittleren Unternehmen** sehen **keine Notwendigkeit**, mehr Bewusstsein zur IT-Sicherheit in ihrem Unternehmen zu schaffen.



**Große Unternehmen** bewerten den Bedarf **höher**.

**?**  
**In welchen Bereichen sollte Ihr Unternehmen für die Mitarbeitenden mehr Bewusstsein schaffen?** (n = 557, 544)  
 Max. 3 Antworten möglich

■ KMU ■ Großunternehmen

**Herausgeber:**

CYBERSEC-NRW gGmbH (DIGITAL.SICHER.NRW)  
Lise-Meitner-Allee 4  
44801 Bochum  
[www.digital-sicher.nrw](http://www.digital-sicher.nrw)

G DATA CyberDefense AG  
G DATA Campus  
Königsallee 178 a  
44799 Bochum  
[www.gdata.de](http://www.gdata.de)

**Verantwortlich:**

Sebastian Barchnicki  
[barchnicki@digital-sicher.nrw](mailto:barchnicki@digital-sicher.nrw)

Vera Haake  
[vera.haake@gdata.de](mailto:vera.haake@gdata.de)

Stefan Karpenstein  
[stefan.karpenstein@gdata.de](mailto:stefan.karpenstein@gdata.de)

**Redaktion:**

Laura Schoner  
[schoner@digital-sicher.nrw](mailto:schoner@digital-sicher.nrw)

Alexander Wunderlich  
[wunderlich@digital-sicher.nrw](mailto:wunderlich@digital-sicher.nrw)

Lena Nienstedt  
[nienstedt@digital-sicher.nrw](mailto:nienstedt@digital-sicher.nrw)





# DIGITAL SICHER NRW

Kompetenzzentrum für  
Cybersicherheit in der Wirtschaft

## CYBERSICHERHEIT IN NRW 2024

### Zu Inhalt und Methodik:

Die vorliegenden Erkenntnisse basieren auf der Studie „**Cybersicherheit in Zahlen – Lernen. Wissen. Handeln.**“, die im Frühjahr 2023 durchgeführt wurde. An der Online-Umfrage nahmen insgesamt 5.005 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland teil, um Angaben zu ihren Erfahrungen, Einstellungen und ihrem Verhalten zum Thema Cybersicherheit zu machen. Es handelt sich um eine repräsentative Umfrage der deutschen Bevölkerung hinsichtlich der Merkmale Geschlecht, Alter, Region und Größe des Unternehmens.

Die Stichprobengröße für NRW betrug 1.101 Personen. Falls diese für bestimmte Items unterschiedlich ausfällt, wurde dies im Dokument farblich dem Diagramm entsprechend gekennzeichnet.

In Zusammenarbeit mit



statista 

brand eins